

und ziehe dort eine starke Armee zusammen, um Bena-  
der zu retten. Am 8ten entstand in Oestreichisch Grad-  
tska eine fürchterliche Feuerbrunst; der größte Theil  
der kaiserlichen und der bürgerlichen Gebäude ist da-  
durch eingeäschert und ein Schaden von 92 tausend Fl.  
bewirkt worden. Die Türken im gegenüberliegenden  
Gradtska oder Verbit betrugten sich bey dieser Geles-  
genheit sehr edel. Anstatt den Oestreichern etwas  
abzugewinnen, standen sie auf den Wällen, ohne  
ihnen etwas Leides zuzufügen. Nach einigen Nach-  
richten wird nicht nur stark an Frieden gearbeitet,  
sondern man soll schon in manchen Punkten übereins-  
kommen. Andere Nachrichten sagen davon gar nichts.

Rußland. Am 29sten May passirte Fürst  
Potemkin die polnische Grenze und kam am 6ten  
Junit bey der Armee an. Nach einem Schreiben  
aus der Bukowina vom 23sten May, hat ein rußis-  
ches Corps des General Kaminskoy die Ortschaften  
Burlat, Husch und Waslut besetzt (alle drey liegen  
in der Wallachey von Jassy nach Mittag hin). Ein  
anderes Corps zog sich nach Ismail (an der Donau  
in Bessarabien (4) unweit Kilia). Zugleich geht  
ein Theil der Potemkinschen Armee gegen Bender  
und Akierman (an der Mündung des Dniester Flus-  
ses in Bessarabien (4). Da auf der Karte bey dies-  
sen